



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Naturnahe Gewässerentwicklung - Renaturierung der Lauter Mündung

12.09.2016

In den 1970er Jahren wurde der Neckar im Bereich Wendlingen verlegt und dazu ein neues Flussbett „in der grünen Wiese“ ausgebaut. Dabei wurde auch die Lauter Mündung an die heutige Stelle verschoben und mit Stahlspundwänden und einbetonierten Wasserbausteinen fixiert. Dieser naturferne Zustand wird schon längere Zeit bemängelt und erste Umplanungen wurden vor über 10 Jahren entworfen. Nun wird das Regierungspräsidium Stuttgart, Landesbetrieb Gewässer, den aktualisierten Entwurf zur Renaturierung der Lauter Mündung umsetzen. Die Stadt Wendlingen wird die Baukosten bis zu 190.000 € übernehmen, um damit den erforderlichen ökologischen Ausgleich für ein Baugebiet zu erfüllen.

Bei der Renaturierungsmaßnahme wird der Mündungsbereich aus seinem einseitigen Korsett befreit, um eine natürliche Flussschotterentwicklung zu ermöglichen. Für eine naturnahe Gewässerentwicklung ist es notwendig, die Spundwände sowie die Pflasterung zu entfernen. Mit der naturnahen Umgestaltung der Ufer wird ein Vorschlag des Fachbüros Menz Umweltplanung umgesetzt, der darauf abzielt, das Lebensraumangebot für Wasser- und Landlebewesen deutlich zu verbessern. Zur Erhöhung der Strukturvielfalt werden Steinbühnen angelegt, die zu unterschiedlichen Strömungsgeschwindigkeiten führen und somit den Ansprüchen verschiedener Wasserlebewesen gerecht werden.

Die Baumaßnahme ist Teil des Maßnahmenplans der EU-Wasserrahmenrichtlinie und hat die Herstellung eines „guten ökologischen Zustands“ an der Lauter zum Ziel. Das Vorhaben schließt an die bereits erfolgten Aufwertungen der Gewässerstruktur an der Lauter an und integriert die vorhandenen Gehölzstrukturen. Damit wird ein weiterer Schritt zu einer naturbetonen Gestaltung des Landschaftsbildes umgesetzt.

Für die Umbaumaßnahmen ist es notwendig, ab 19. September 2016 den sogenannten Hechtkopf für Besucher abzusperren. Die Bauarbeiten werden zirka sechs Wochendauern und mit einer Neubepflanzung der Baufläche ihren Abschluss finden.

Kategorie:

[Abteilung 5 Gewässer](#)